Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 707. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 9. October 1889.**

Deutschland.

Berlin, 8. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Baurath Tolle, vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, und dem Landrath des Kreises Neurode, Grafen von Pfeil auf Schloß Hausdorf, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem ordentlichen Professor an der Universität zu Kiel, Dr. Völckers, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Hauptmann Fromm, à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 10 und Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Commission, dem Landgerichts-Rath Warkentin zu Königsberg i. Pr., dem Director des Eisenbahn-Betriebsamts Thorn, Regierungs- und Baurath Kahle, dem Notar, Justizrath Eich zu Euskirchen, dem Rendanten der Ober-Bergamts-Kasse zu Clausthal, Rechnungsrath Degenhardt, und den Steuer-Einnehmern I. Klasse a. D. Schmidt zu Weißenfels und Knaack zu Königsberg i. Pr., bisher zu Fischhausen, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Premier-Lieutenant Mersmann in der 2. Ingenieur-Inspection, commandirt als Adjutant bei der 4. Festungs-Inspection, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Seminar-Oekonomen Zweig zu Drossen das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Steueraufseher a. D. Siedow zu Berlin, bisher zu Eisleben im Kreise Neuhaldensleben, und dem Bedienten bei der Pensions-Anstalt der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., Exner, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Bezirks-Bauinspector Tornow zu Metz den Charakter als Kaiserlicher Baurath verliehen. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Corvetten-Capitän v. Henk, ist am 7. October cr. in Therapia eingetroffen und beabsichtigt, am 19. d. M. wieder in See zu gehen. — S. M. Aviso „Pfeil", Commandant Corvetten-Capitän Dräger, ist am 8. October cr. in Aden eingetroffen und beabsichtigt an demselben Tage die Reise fortzusetzen.

[Militär-Wochenblatt.] Siegert, Gen.-Major und Inspecteur der 4. Fuß-Art.-Insp., von dem Verhältniß als Mitglied der Studien-Commission der Kriegsakademie entbunden. v. Kettler, Oberstlt. à la suite des Garde-Fuß-Art.-Regts. und Chef des Stabes der Gen.-Insp. der Fuß-Art., zum Mitgliede der Studien-Commission der Kriegsakademie ernannt. Müller, Pr.-Lt. vom Inf.-Regt. von Winterfeldt (2. Oberschl.) Nr. 23, zur Dienstleistung bei dem Festungsgefängniß in Neiße, Kiesel, Sec.-Lt. vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, zur Dienstleistung bei dem Festungsgefängniß in Köln commandirt. v. Brockhusen, Rittm. und Escadr.-Chef vom 2. Großherzogl. Hess. Drag.-Regt. (Leib-Drag.-Regt.) Nr. 24 und commandirt zur Vertretung des Vorstandes der Militär-Lehrschmiede zu Breslau, unter Stellung à la suite des Regts., zum Vorstand der Militär-Lehrschmiede in Breslau ernannt. v. Pelchrzim, Oberstlt. z. D., von der Stellung als Commandeur des Landw.-Bezirks Graudenz entbunden. Matthaeas, Justizrath, Div.-Auditeur der 21. Div., zum Ober- und Corpsauditeur ernannt. Demselben ist die Corpsauditeurstelle des V. Armeecorps vom 1. October d. J. ab übertragen worden. Klein, Proviantamts-Controleur in Neiße, unter Ernennung zum Proviantamts-Rendanten, nach Posen, Beutel, Proviantamts-Assist. in Potsdam, als Proviantamts-Controleur auf Probe nach Neiße versetzt. Eberhagen, Proviantamts-Controleur in Breslau, unter Ernennung zum Proviantamts-Rendanten, nach Metz, Keller, Proviantamts-Controleur in Metz, nach Breslau versetzt. Besuch in Gleiwitz, Esser in Posen, Kaserneninspectoren auf Probe, zu Kaserneninspectoren ernannt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. October.

• **Auffindung einer Entseelten.** Heut früh vor 6 Uhr wurde aus dem Schweidnitzer-Stadtgraben in der Nähe des Amtsgerichts-Gebäudes ein weiblicher Leichnam herausgezogen. Die Person, welche erst kurz vorher den Tod gefunden zu haben scheint, dürfte ungefähr 40 Jahre alt sein. Sie trug einen braunen Umhang, ein braunes Kleid, ein schwarzes Barett und an der Hand einen Trauring. Die Leiche wurde nach der Anatomie gefahren.

□ **Sprottau,** 6. October. [Schlachthaus.] Nach einem von der Schlachthaus-Commission gefaßten Beschlusse soll das städtische Schlachthaus am 21. October in festlicher Weise eröffnet werden. Zu dieser Feier sollen die königlichen und städtischen Behörden des Ortes Einladung erhalten, auch die Bürgerschaft wird aufgefordert werden, sich an derselben zu betheiligen. Der Festzug begiebt sich Vormittags 10 Uhr unter dem Vorantritt eines Musikcorps vom Rathhause aus nach dem städtischen Schlachthofe. Nach der vorgenommenen Besichtigung wird in einer dazu hergerichteten Halle ein Frühstück eingenommen werden. Ob Nachmittags anläßlich dieser Feier noch ein Festessen stattfinden wird, ist zur Zeit noch nicht entschieden. Die hiesige Fleischerinnung wird auch an die Innungen der Nachbarstädte Einladung zu dieser Feier ergehen lassen.

∞ **Jauer,** 6. Oct. [Verschiedenes.] Die Renovation des Thurmes an der evangelischen Kirche zu Poischwitz ist beendet. Gestern Nachmittag wurde durch zwei hiesige Handwerksmeister der Thurmknopf aufgesetzt. — Ein Zechpreller, Namens Schölzel, welcher angab, für ein Reichenbacher Haus zu reisen, logirte mehrere Tage in einem hiesigen Hotel und ist dann ohne Zahlung verschwunden. — In der Zuckerfabrik Hertwigswaldau fiel ein Monteur so unglücklich, daß er außer äußeren Verletzungen eine Zerreißung des Trommelfelles erlitt. — Die neue Drahtseilbahn vom Streitberge nach der Granitschleifanstalt ist dem Verkehr übergeben worden. — Die Beförderung der Zuckerrüben des Dominiums Damsdorf nach der Zuckerfabrik Gutschdorf erfolgt auf einer schmalspurigen Pferdebahn, welche Freiherr von Richthofen hat anlegen lassen.

W. **Goldberg,** 7. October. [Kreistagsverhandlungen.] Der heut im Hotel „Drei Berge" hierselbst versammelte Kreistag wählte den Gemeindevorsteher Gutsbesitzer Ueberschär-Adelsdorf zum Kreis-Ausschuß-Mitgliede auf 6 Jahre wieder, den Amtsvorsteher Scholtiseibesitzer Zahn-Kosendau auf dieselbe Zeit neu. Von den dem Kreise aus dem Ertrage der landwirthschaftlichen Zölle überwiesenen 54 205 M. werden 25 083 M. zur Deckung der Provinzialabgaben und Landarmenkosten, 13 735 Mark zur Deckung der Kreis-Communal-Beiträge verwandt, 10 000 Mark zur Flußregulirung im Kreise aufgespart, 187 M. für ein schwachsinniges Kind verwandt und 5200 M. als Einnahme in den nächstjährigen Etat eingestellt. Den die Controle bei den Verpflegungsanstalten zu Goldberg und Hainau ausübenden Polizeibeamten wird auf Antrag der Magistrate eine jährliche Remuneration von je 100 Mark vom 1. October ab bewilligt; das Gehalt des Herbergsvaters in Hainau wird erhöht und der Verpflegungssatz für Nachtquartier in dieser Station von 25 auf 30 Pf. vermehrt.

r **Cosel,** 6. Oct. [Gartenbauausstellung.] Sonnabend Mittag fand in den Räumen des Hotels zum deutschen Hause die feierliche Eröffnung der diesjährigen Gartenbauausstellung statt. Im Namen des Gartenbauvereins des Kreises Cosel erklärte Landrath Spiller von Hauenschild nach einer kurzen Ansprache die Ausstellung für eröffnet, worauf unter Führung von Vorstandsmitgliedern der erste Rundgang durch die Ausstellungsräume unternommen wurde. Die Ausstellung, an der nicht nur Kreisinsassen, sondern auch Auswärtige betheiligt sind, ist ziemlich reich beschickt; unter den Obstsorten sind besonders Aepfel der verschiedensten Arten zahlreich vertreten, während Birnen, die im Kreise fast durchweg schlecht gerathen sein sollen, nur in wenigen Exemplaren vorhanden sind. In der Abtheilung für Topfpflanzen erregt ein großartiges Arrangement der verschiedensten Palmenarten, das dem herrschaftlichen Garten des Dominiums Wiegschütz entstammt, allgemein berechtigtes Aufsehen. Eine stattliche Anzahl frischer Gemüse, Conserven, Obstweinen, Arrangements frischer und künstlicher Blumen und Obstbäume vermehren die Reichhaltigkeit der Ausstellung. Der Schluß, verbunden mit Prämiirung und Verloosung, findet Montag Nachmittag statt. Am ersten Ausstellungstage vereinigten sich die Vereinsmitglieder und geladene Gäste zu einem Souper.

* **Myslowitz,** 8. Octbr. [Zur Schweineeinfuhr nach dem hiesigen Schlachthause.] Mit Bezug auf die Meldung des „Oberschlesischen Anzeigers", daß die Nachricht von der Erlaubniß zur Schweineeinfuhr nach dem hiesigen Schlachthause sich nicht bestätige, glauben wir uns doch der bestimmten Hoffnung hingeben zu dürfen, daß das Gewicht der für die Erlaubniß sprechenden Gründe an maßgebender Stelle anerkannt und demgemäß die Genehmigung in nächster Zeit ausgesprochen werden wird.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 9. Octbr. Die „Nat.-Ztg." giebt eine Aeußerung des Reichskanzlers Fürsten Bismarck wieder, die dieser vor Kurzem gegenüber Besuchern aus industriellen Kreisen gethan. Sie lautete dahin, sie könnten ihren Unternehmungen im Vertrauen auf die Erhaltung des Friedens sich widmen, besonders seit dem Besuche des Kaisers in England.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" erklärt es an leitender Stelle für die Aufgabe der Erziehung, den kommenden Geschlechtern nicht lediglich eine Summe von Kenntnissen zu übermitteln, sondern sie in ihrer angeerbten Eigenart zu erhalten. Die Erziehung müsse eine nationale sein. Der dem deutschen Volke eigene religiöse Sinn müsse daher gepflegt werden, nicht aber durch Uebermittelung von Daten und Auseinandersetzungen aus der Kirchengeschichte, sondern durch Hebung des religiösen Gefühls ohne Erregung von Haß oder Verachtung gegen andere Confessionen. Mit dem religiösen Gefühl des deutschen Volkes stehe die Treue desselben im Zusammenhange. An Stelle der früheren Vasallentreue sei die Pflicht des Staatsbürgers getreten. Damit unser deutsches Leben, abgesehen von den gesetzlichen erzwingbaren Leistungen, von dem historischen Geiste der Treue durchdrungen bleibe, sei die Ausdehnung und Vertiefung des Unterrichts in der Geschichte unseres Volkes, welcher der Kaiser eine so hohe Bedeutung beimißt, zu beschließen.

Der mehrtägige Besuch, den der Kaiser und die Kaiserin der Stadt Neapel abstatten wollten, ist nach der Kreuzzeitung definitiv aufgegeben. Von Genua gedenken sie sich direct nach Athen einzuschiffen.

Die „Nat.-Ztg." hält die Vermuthung der „Börsen-Ztg.", wonach die Audienz des Staatsministers a. D. Hobrecht am Sonntag beim Kaiser mit den Angelegenheiten der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft im Zusammenhang stehe, für irrthümlich. Die Audienz habe sich auf eine nicht politische Angelegenheit bezogen.

In Folge des vorgestern an der englischen Küste herrschenden furchtbaren Sturmes scheiterte nach dem „B. T." das englische Kanonenboot „Enterprise" bei Holyhead und ging unter.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kiel, 8. Oct. Heute Abend 8 Uhr findet im Schlosse zu Ehren der Anwesenheit des englischen Canalgeschwaders ein Galadiner statt, zu welchem die englischen Admirale Baird und Tracey, die Commandanten der englischen Schiffe, der englische Marine-Attaché, Capitän Domville, sowie auch die deutschen Admirale, die Stabsoffiziere und das kaiserliche Gefolge geladen sind.

Wien, 8. Oct. Heute Vormittag nahm der Erzherzog Carl Ludwig in Vertretung des Kaisers dem zum Statthalter von Nieder-Oesterreich ernannten Sectionschef im Ministerium des Innern, Grafen Kielmannsegg, den Eid ab.

Wien, 8. Oct. Der russische Botschafter Fürst Lobanow-Rostowski ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat die Geschäfte der Botschaft wieder übernommen.

Wien, 8. October. Das „Fremdenblatt" hebt gegenüber dem Artikel der „Times" bezüglich der Haltung Oesterreich-Ungarns betreffs Bulgariens hervor, das Wiener Cabinet sei überhaupt nicht in der Lage gewesen, zu dem beabsichtigten Circular der Pforte auf Anerkennung der derzeitigen Zustände in Bulgarien Stellung zu nehmen, sie würde jedoch einem solchen Antrag der Pforte als berechtigte Macht anstandslos zustimmen, wie dies Kalnoky wiederholt in den Delegationen erklärt hat.

Bern, 8. Oct. Die „Association littéraire et artistique internationale" beendigte heute ihre Arbeiten. Die Ergebnisse der Berathungen werden dem Bundesrathe mitgetheilt, um sie, da die nächste Conferenz in Paris stattfindet, der französischen Regierung zu übermitteln. Letztere hat die Arbeiten der nächste Conferenz den Delegirten derjenigen Staaten, welche sich an der Uebereinkunft über das Urheberrecht betheiligt haben, vorzubereiten. Auch England war bei der Verhandlung vertreten.

Rom, 8. October. Crispi ist Nachmittags hier eingetroffen. Er wurde von den Ministern und befreundeten Deputirten auf dem Bahnhofe empfangen.

Paris, 9. Oct. Am gestrigen Bankett zu Ehren des Congresses für internationale Gradmessung nahmen gegen 200 Personen theil. Bei dem folgenden glänzenden Empfang waren Freycinet, Spuller und Fallières anwesend.

London, 8. October. Der Union-Dampfer „Trojan" ist gestern auf der Heimreise in Southampton angekommen.

Breslau. Wasserstand.

8 Octbr. O.-P. 5 m 45 cm. M.-P. 4 m 52 cm. U.-P. 2 m 2 cm über 0.
9. Octbr. O.-P. 5 m 19 cm. M.-P. 4 m 34 cm. U.-P. 1 m 50 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Deutscher Walzwerks-Verband.** Wie der „B. B.-C." in Erfahrung bringt, hat der Vorstand des Deutschen Walzwerks-Verbandes am Schlusse seiner gestrigen Sitzung den Walzeisengrundpreis für das gemeinsame Gebiet von 157,50 M. auf 170 M. per 1000 Klgr., also um 12,50 M. frei Empfangsstation erhöht.

* **Zahlungseinstellung.** Die alte bedeutende Seifen- und Parfümerien-Fabrik S. Engel in Posen (Inhaber S. A. Krüger) hat, einem Telegramm der „B. B.-Z." zufolge, ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen angeblich über 200 000 M. — Die Colonialwaarenfirma Testori in Turin ist der „Nat.-Ztg." zufolge mit 2¾ Mill. Passiven insolvent.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: L. Rosenbaum hier. — Georg Kless hier.

Concurs-Eröffnungen.

Handschuh- und Cravattenhändler Oscar Pöhn in Berlin. — Steinbruchs-Actiengesellschaft Diabas in Liquidation in Blankenburg. — Decorationsmaler Moritz Otto Alfred Semmelrath in Dresden. — Firma Richard Stier in Gotha. — Kaufmann Paul Riedel in Neu-Ruppin. — Bäcker August Friedrich Preissler in Rübenau.

Ausweise.

Die Einnahmen der Marienburg-Wlawkaer Eisenbahn betrugen im Monat September cr. nach provisorischer Feststellung 145 500 M. gegen 206 100 M. nach provisorischer Feststellung im September 1888, mithin weniger 60 600 M. Die definitive Einnahme im September 1888 betrug 199 536 M.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 9. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,90—18.00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogr. 16,10—16,20 bis 16,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20.

Mais in fester Stimmung, per 100 Kilogr. 13.00—13,50—14,00 M.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 17.00—17.50—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8.50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M

Oelsaaten in matter Stimmung.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Schlaglein schwach gefragt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15.00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,50—16,75 M., fremder 14,50—15.25 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24¾—25¼ Mk., Roggen-Futtermehl 10.20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9.00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3.80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Gleiwitz, 8. October. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei gutem Angebot waren Preise höher. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss, 18,30—18,00—17,50 M., do. gelb 18,20—18.00—17,30 M., Roggen 16,20—15,80—15,50 Mark, Gerste 15,50—14,50—13,50 M., Hafer 15,50—15,25—15,00 Mark, Erbsen 17,00—16,00—15,00 M. Alles pro 100 Kilogramm.

Berlin, 8. October. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine behauptet. Gek. 750 To. — Roggen loco unbelebt, Termine matter. Gek. 2000 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine matt. — Roggenmehl behauptet. Gek. 250 Sack. — Rüböl flau. — Spiritus besser. Gek. 70er 40 000 Liter.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 186¼ M. bez., October-November 186¼—186 M. bez., Novbr.-December 187¾—188 M. bez., April-Mai 194¾—195½—195 M. bez. — Roggen loco 154—166 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 160½ M. ab Bahn bez., October 162½ M. bez., Octbr.-Novbr. 161¾—162½—162 M. bez., November-December 162¾—163½—163 M. bez., April-Mai 167—166½—167½—166¾ M. bez. — Mais loco 121 bis bis 126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 119 M. bez., October-November 119 M. bez., Novbr.-December 119 Mark bez., April-Mai 121 M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qual. gefordert. — Hafer loco 148—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—157 M., mittel und guter schlesischer 151—157 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152—158 M., fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—165 M. ab Bahn bez., russischer 149—158 M. frei Wagen bez., October 149¾—149¼ M. bez., October-November 149½—149 M. bez., November-December 149½—149¼ M. bez., April-Mai 152—152½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150 bis 160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22.00—20.00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23.50—22.50 M., Nr. 0 und 1: 22,25—20,75 M., October 22,25 M. bez., October-November 22,25 M. bez., November-December 22,40 M. bez., April-Mai 22,85 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 66 M. bez., October 64,2—64 Mark bez., October-November 63—62,9 M. bez., November-December 62,5—62—62,1 M. bez., December-Januar 61,9 M. bez., April-Mai 60,4—60—60,1 M. bez., Mai-Juni 59,5—59,3—59,4 M. bez.

Petroleum loco 24,2 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,2 M. bez., October — M. bez., December — M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,2—35,3 Mark bez., October 33,6—34,1 Mark bez., October-November 32,2—32,5 Mark bez., November-December 31,8—32,1 M. bez., April-Mai 32,7—33,2—33,1 M. bez., Mai-Juni 33,1—33,4—33,3 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 162½ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 119 M. per 100 To., für Roggenmehl auf 22,20 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 34 Mark per 100 Literprocent.

Hamburg, 8. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October 23½ Br., 23¼ Gd., per October-November 23½ Br., 23¼ Gd., per Novbr.-Decbr. 22¼ Br., 22 Gd., per December-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per April-Mai 21¾ Br., 21½ Gd. — Tendenz: Still.

London, 8. October. [Wollauction.] Tendenz fest. Preise unverändert.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 8. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, 60. 5% priv. türk. Obligationen 459, 50. Banque ottomane 550. —. Banque de Paris 850, —. Banque d'escompte 530, —. Credit foncier 1318, 75. Credit mobilier 465. —. Panama-Kanal-Actien 48, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 298. 75. Suezkanal-Actien 2345, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, 25½. 3% Rente 87, 42½. 4% unific. Egypter 469, 06. 4% Spanier äussere Anl. 75½. Meridional-Actien 708, 75. Cheques auf London 25, 27½. Comptoir d'escompte —. 4% Russen de 1889 91, 70. Schwach.

Paris, 8. Octbr, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 36. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 92. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, 20. Türkenloose —, — Spanier (neue) 75, 53. Neue Egypter 470, —. Banque ottomane 550, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 300, —. Banque d'Escompte —. Panama —, —. Ruhig.

London, 8. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75⅛. 5% privil. Egypter 104½. 4% unif. Egypter 92⅝. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94¾. Ottomanbank 11⅞. Suezactien 93. Canada Pacific 71⅛. Englische 2¾% Consols 97 5/16. Silber —. Platzdiscont 3⅞%. 4¼% egypt. Tributanlehen 95¾. De Beers Actien neue 21⅛. Rio Tinto 11¾. Rubinen-Actien 1⅜% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91¾. Fest.

London, 8. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 55 Min. Preussische Consols 105½. Engl. 2¾% Consols 97 5/16. Convertirte Türken 16⅞. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91½. Italiener 92⅞. 4% ungar. Goldrente 85⅛. 4% unific. Egypter 92⅝. Ottomanbank 11¾. Silber 42 11/16. 6% consol. mexican. Anleihe 94½. Privatdiscont 3¾.

London, 8. Octbr. In die Bank flossen heute 203 000 Pfd. Sterl.

London, 8. Octbr. Aus der Bank flossen heute 50 000 Pfd. Sterl. nach Egypten.

Frankfurt a. M., 8. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260⅝. Franzosen 199¼. Lombarden 107⅛. Galizier —, —. Egypter 93, —. 4% Ungarische Goldrente 85, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 186, 60. Disconto-Commandit 236, 70. Dresdener Bank 167, 20. Mainzer Bank 127, 40. Werrabahn 97, 50. Laurahütte 162, 90. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 8. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 472. Pariser Wechsel 81, 05. Wiener Wechsel 170, 95. Reichsanleihe 108, 40. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71, 40. 5% Papierrente 85, 30. 4% Goldrente 94, 50. 1860er Loose 123, 40. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. Italiener 94, —. 1880er Russen 93, 20. II. Orient-Anl. 64, 90. III. Orient-Anleihe 64. 60. 4% Spanier 76, 10. Unific. Egypter 93, 20. Conv. Türken 17, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 68, —.*) 5% serb. Rente 82, 50.*) Serb. Tabaksrente 82, 60.*) 5% amort. Rumänen 96, 70.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 80. Böhm. Westbahn 291¼. Böhm. Nordbahn 200⅜. Central Pacific —, —. Franzosen 200⅜. Galizier 165⅜. Gotthardbahn 187, —. Hess. Ludwigsbahn 125, 80. Lombarden 107⅛. Lübeck-Büchener 197, —. Nordwestbahn 164⅛. Creditactien 260¾. Darmstädter Bank 175, 70. Mitteld. Creditbank 114, 60. Reichsbank 134, 70. Disconto-Commandit 237. 70. Dresdener Bank 167, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 50.*) 4½% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 166, —. La Veloce 146, 70. Buschthierader —. Dux-Bodenbach —. Still.

Privatdiscont 4%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260¾. Franzosen 199½. Galizier —, —. Lombarden 107⅜. Egypter 93, 20. Disc.-Commandit 237, 50. Spanier —. Dresdener Bank —, —. Gotthardbahn 188, 50.

Hamburg, 8. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 80. Silberrente 72, 40. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 94, —. Creditactien 260, 25. Franzosen 498, —. Lombarden 268, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 70. 1883er Russen 110, 40. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 80. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173, 20. Disc.-Commandit 237, 10. H. Commerz-Bank 135, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, —. Marienb.-Mlawka 66, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 97, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 161, 25. Nordd. Jute-Spinnerei 151, 50. A.-C. Guano-Werke 150, 50. Privatdiscont 3⅞%. Hamb. Packetf.-Actien 153, 10. Dyn.-Trust-Actien 157, 35. Abgeschwächt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 50 Br., 126, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28½ Br., 20, 23½ Gd., London kurz 20, 47½ Br., 20, 42½ Gd., London Sicht 20, 50½ Br., 20, 47½ Gd. Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 50 Br., 80, 20 Gd., Petersburg 207, — Br., 205, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 8. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70¼, do. Februar-August verzl. 70⅜. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅛, do. April-October verzinsl. 71⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 85. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅞. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61⅝. Conv. Türken 17. 5½% holländ. Anleihe 102⅞. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 121. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191⅛. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 10.

Newyork, 8. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 82. Cable transfers 4, 87½. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28¾. Newyork-Centralb. 106⅝. Chicago-North-Western-Bahn 111¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10⅝. Baumwolle in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 55. Pipe line Certificats per Nov. 98⅞. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 86⅛. Weizen per Octbr. 85¾, per Novbr. 86⅝, per Decbr. 87¾. Mais (old mixed) 39⅛. Zucker (Fair refining muscovados) 5½. Kaffee Rio 19½. Schmalz loco —, —. Rothe & Brothers 7, 17. Kupfer per Nov. 10, 75 nom. Getreidefracht 5¾.

Liverpool, 8. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 8. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5 39/64 d. Käuferpreis.

Manchester, 8. Octbr. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 178. — Stetig.

Königsberg, 8. Octbr, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fester. Roggen höher, per 2000 Pfd. Zollgew. 150, 00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 136, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 55, 00, per Octbr. 53, 50, per November 52, 50. — Wetter: Regen.

Danzig, 8. Oct., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 300 To., bunt und hellfarbig 165—168, hellbunt 167 bis 172, do. hochbunt u. glasig 176—178, per Novbr.-Decbr. Transit 134, 00, per April-Mai Transit 140, 50. Roggen loco höher, inländ. per 120 Pfd. 146—152, do. poln. oder russischer Transit 100, 00, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit 98, 50, per April-Mai 106, 00. Rübsen loco —. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 110. Hafer loco 136 bis 140. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 54, 00, nicht contingentirt 34, 50. Wetter: Veränderlich.

Wien, 8. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 58 Gd., 8, 63 Br., per Frühjahr 9, 16 Gd., 9, 21 Br. Roggen per Herbst 7, 57 Gd., 7, 62 Br., per Frühjahr 7, 78 Gd., 7, 83 Br. Mais per Mai-Juni 5. 71 Gd., 5, 76 Br. Hafer per Herbst 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 70 Br.

Pest, 8. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 39 Gd., 8, 41 Br., per Frühjahr 8, 93 Gd., 8, 95 Br. Hafer per Herbst 6, 98 Gd., 7, 00 Br., per Frühjahr 7, 27 Gd., 7, 29 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 33 Gd., 5, 35 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Schön.

Paris, 8. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 75, per November 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 50. Roggen ruhig, per October 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per October 53, 90, per November 53, 30, per Novbr.-Februar 53, 25, per Januar-April 53, 30. Rüböl fest, per October 67, 75, per November 68, 25, per Novbr.-Decbr. 68, 50, per Januar-April 68, 25. Spiritus matt, per October 38, 00, per Novbr. 38, 50, per November-December 38, 50, per Januar-April 40, 25. — — Wetter: Bedeckt.

London, 8. Octbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Schön.

London, 8. Octbr. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 42⅞.

Liverpool, 8. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen ½—1 d. höher, Mehl fest, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Schön.

Newyork, 8. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 14000, do. nach Frankreich 5000, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 50000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 7. Octbr. Visible Supply an Weizen 18850000 Bushels, do. an Mais 11512000 Bushels.

Amsterdam, 8. Octbr., Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen, 8. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 8. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17⅛ bez. u. Br., per October 17⅛ Br., per Novbr.-Decbr. 17¼ Br., per Januar-März 17 Br. Fest.

Hamburg, 8. Octbr., Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 6, 80 Br., — Gd., per November-Decbr. 6, 80 Br., — Gd. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 8. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6, 65 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°.4	+ 10°.2	+ 9°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	744,6	746.9	742.2
Dunstdruck (mm)	8.5	6.8	7.3
Dunstsättigung (pCt.)	70	73	82
Wind (0—6)	SW. 1.	S. 1.	SO. 3.
Wetter	bewölkt.	bezogen.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,10
Wärme der Oder			—

Gestern Vormittag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 8. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	Cours vom 8.
20 Frcs.-Stücke	16,30 bz	16,24 bz
Imperials	16.67 G	16.67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,46 G	20.455 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,10 bzB	171,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.95 bz	211.45 bz
Russ. Zollcoupons	323,75 bz	323,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.20 bzG	108.25 bzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.30 G	103.30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106.80 bzB	106.70 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,30 bz	104,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.40 bz	101.30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,50 bzB
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102.25 ebz	102,25 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101.10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 bz	100.40 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.40 bzG	100.40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.80 bz	104.60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.90 bz	104,90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,80 bzG	93.70 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,10 bz	102,40 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,30 G	96,25 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,00 G	101.10 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,80 bzG	98.00 B
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112,00 bzG	111,50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.80 bzG	101.80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.80 bzG	101.80 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102.90 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	105.00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	106,00 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,20 bzG	101,20 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95,00 bz	95,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93,00 G	93.00 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,90 bzG	88.90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112.60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	107.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.75 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	102,40 bzG	102,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101.20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 bzG	99,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,00 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.75 G	110,90 bz
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100,00 G	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.25 bzG	100,25 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 bzG	111.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101.75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,75 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,30 bz	93,75 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,50 bz	93,75 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,10 bz	95,50 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102.60 bz	102,60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101.90 bz	101,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,50 bz	93,30 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	95 30 bzG	95,25 bzG
dto.	4½	20/6 u 12	100.00 G	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.90 bz	94,00 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,10 bz	79,40 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,40 B	94,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97.10 bz	97,00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,60 bz	94.60 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71.50 G	71,50 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	85.30 bzG	85,30 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,60 bzG	72,90 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,60 G	62,50 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 G	57,10 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,50 bzB	99,40 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 bz	106,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 ebzB	97,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,50 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,20 bzG	93,30 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,70 G	113,90 G
dto. von 1889 conv.	4		94,50 G	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	— —	94,50 G
dto. dto. II. Ser.	4		94.30 G	94,00 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90 bz	64,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,75 bz	64,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,50 bz	55,00 bz
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98.00 bzB	98,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.50 bzG	83.80 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.00 bzG	93.20 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,10 ebzG	90,25 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.70 G	103.70 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,20 bzG	82.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83.70 bzG	83,90 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.50 B	17.35 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,40 B	82,75 bzB
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75.90 bz	76,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.75 bz	86.00 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,40 bzB	98,30 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,90 bz	81,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,75 bz	144.25 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,40 bzG	146.10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,00 bzG	43.00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,80 bz	107,80 bz
Bukarester Loose	—	—	48.00 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,50 B	142.50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.40 B	136,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,00 G	58,25 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.60 bzG	113,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.40 bzG	109,70 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.40 bz	149.05 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337.00 bz	337,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	138.00 B	138.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,50 bz	19.70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.90 B	134.25 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318,00 G	318.00 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.25 bzG	122.10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	308,75 B	309.25 ebzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.50 bz	135.70 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,50 bzG	159,00 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,00 B	106,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	171.00 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	155,75 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80.75 G	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	83.00 bzG	83.25 bz
Ungarische Loose	—	—	249.50 bz	249,90 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	68,50 bzG	67,60 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119,50 bzG	120.00 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.75 bzG	113.60 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,90 bz	117,90 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115.60 bz	115.00 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,75 bz	98,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,90 bzG	69,90 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	97,25 bzG	97.30 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45.10 bzG	46,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	101,60 bzG	101,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,20 bzG	237,50 B
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196.50 bz	196,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124,50 bz	125,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,30 bz	66,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	165,00 G	165,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,30 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	67,00 ebzG	66,00 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	97,25 G	97,10 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,40 bzG	23,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	145,50 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	230,25 bz	229,50 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,70 bz	82.60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	185,50 bzB	189,90 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	116,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,50 ebzG	98,60 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,00 bz	66.10 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101,00 B	100,90 B
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	120,40 bzB	120,50 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,40 bz	62,40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	100,75 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	63,30 bzB	63,30 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	94.70 bzG	94,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	54,90 bz	54,30 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	30,00 bzG	30,00 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	72,00 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,60 G	127,00 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	73.00 bz	71.90 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	146,75 bzG	147,00 G
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	129,40 bzB	131,30 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	117,00 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	41,50 bzB	41,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	216,75 bz	210,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	103,10 bzG
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.90 bz	104.20 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.30 bzG	88.30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.00 bz	91.00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108 90 G	108,80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.70 bz	101.90 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,50 G	85,70 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,30 B	58,30 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.00 G	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.90 G	87.80 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.20 bz	81.10 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.20 B	70.00 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,50 G	76,10 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.90 bz	67.90 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,10 bz	83.80 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.80 bzG	83,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.25 bzG	101.60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,40 bz	91,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,60 G	89.80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.90 G	62.20 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.80 bz	102.80 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.25 B	98.00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,20 bzG	85.50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.40 bzB	102.25 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.20 bzG	85.20 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100.10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.80 bz	96,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.30 ebzG	96.30 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,25 bz	90.00 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.50 G	63.50 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.90 bz	92.60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 bz	99.90 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 bz	86.80 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,40 G	100.20 bzB
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,10 bz	102.40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 bzG	89.25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.70 bz	73.00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.60 bzG	90.70 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.20 bzG	63.20 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.75 bzG	107.30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.50 G	112 25 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,75 G	92,00 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.80 G	114.00 B
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103 20 bzG	103 30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113 90 B	114,00 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.25 bzG	77.80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.75 bzG	115 90 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bzG	102.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.00 G	112 25 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.00 G	109.90 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,60 B	98,60 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	74.75 B	75,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	79,70 bz	79.25 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,75 bzG	129,80 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	193,90 bzG B	193,50 bzG B
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 295,00 bz	p.St. 295,75 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	114,00 bzG	113.75 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108,75 bzG	108,75 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	173,50 bz	174.90 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173.00 bzB	173,00 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139.75 bzG	139.00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	116.00 bzB	115.80 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	237,80 bz	236,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	167,25 bzG	166,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,00 B	86,75 bzB
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94.00 bzG	94,00 B
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	115,50 bzB	115,60 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125,60 bzG	125.90 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,00 bzG	200,50 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	10,50 B	10,00 B
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	143,50 G	144,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,10 G	118,10 G
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,00 bzG	114,40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146,30 bzG	146,00 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,50 bzG	174.70 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 bzB	83,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	173.50 bz	173,75 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅛	1/1	122,75 bzB	122,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,50 G	151,50 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,50 bzG	114.25 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,40 G	139,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	134,00 bzG	134,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,20 bz	65,30 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110,50 bzG	110,60 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	136,00 bzB	135,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	188.60 bzG	188.10 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	118.75 bzG	118,90 bz
Archimedes	10	—	1/7	148,00 bzG	148,90 bz
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	270.40 bzG	271,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	— —	111,00 ebzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145.10 bzG	146,75 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	215,00 bzG	214,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	229,40 bz	228,00 bz
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	95,00 bzG	95,90 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149.50 B	148,75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	182,00 bzG	182,40 bz
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	82,60 bz	82.40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	119.25 bzG	119,70 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	119,90 bz	118,75 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,10 bzG	109,00 ebzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	187.00 G	185,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	161,00 bzG	159,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	660 bz	660 G
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	151,50 G	151,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	175.90 bzG	177,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	266.00 bzG	260,50 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	230,20 bz	225,20 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	178.00 B	178.25 ebzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	37,75 bzG	37,50 G
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,00 bzG	72,10 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	125,75 bzG	127,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,10 bzG	53,80 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	137,30 bzB	137,40 bz
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	168.25 bzG	168,00 B
Laurahütte	5½	6½	1/7	164.25 bz	165.25 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	136.00 bzG	137,25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	167.20 bz	167,90 B
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	184.00 bz	183.40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	148.00 bz	148,60 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	111.30 bzG	114.00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210,50 bzG	210.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,00 bzG	137,00 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	127,10 bz	126,80 bzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,30 bzG	130,30 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	149,50 bz	139,00 bzG
Schering	24	18	1/1	283.00 bzG	288,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	121,25 G	121,00 bzB
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	115,00 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	81,00 bzG	79,75 bz
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	195,00 bzG	194,50 B
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	198.00 bzG	200,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	198,00 bzG	200,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	320,00 bz	322.00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	290.00 bzG	292,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	112.25 bzG	113,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	136,50 bz	136,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzahlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,00 G	103,80 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,50 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,95 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,455 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,26 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,00 bzB
New-York vista.	5	— —	419,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210,85 bz	210,50 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,75 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,10 bz	171,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,80 bz	170,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	81.00 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211,25 bz	211,40 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3¾% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,87	— —
Russische Anl. 1880	93,50	— —
dto. dto. 1889	92,50	— —
Disconto-Command.	236,87	— —
Dortmunder Union	120,25	— —
Laurahütte	166,75	— —
Oesterr. Credit	163,62	— —
Franzosen	100.25	— —
Lombarden	54,12	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka	66,00	— —
Ostpr. Südbahn	97,00	— —
Warschau-Wien	209,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.